

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

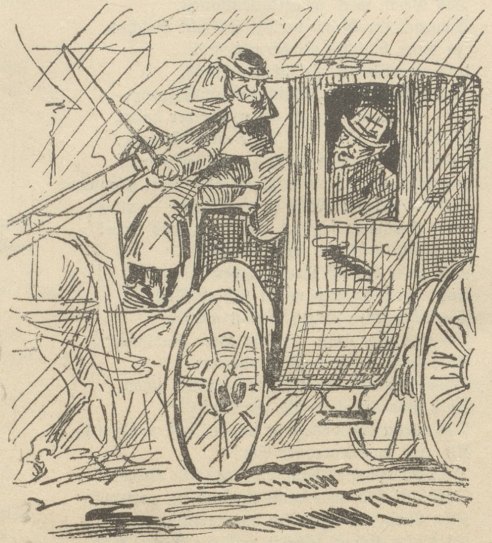
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Theater-Direktor: „Sie spielen also naive Parthien, wollen Sie nicht gleich hier eine kleine Probe ablegen.“

Naive: „D ja, Herr Direktor, ich bitte um 200 Fr. Vorschuß.“



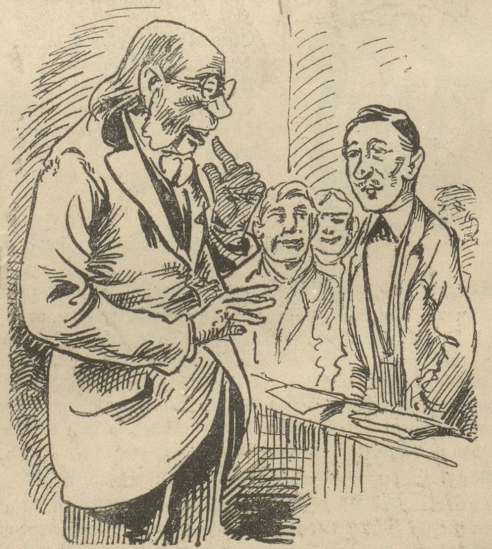
Fahrgast: „Sie, Kutscher, da läuft ja das Wasser in den Wagen herein, ist das bei Ihrem Wagen immer so.“

Kutscher: „D nein, nur wenn's regnet.“



Vater: „Moritz, steh' auf, weißt du nicht, Morgens- stund' hat Gold im Mund.“

Moritz: „Baig' mer erst das Gold, dann steh ich auf.“



Schüler: „Herr Professor, an was erkennt man, ob ein Huhn jung oder alt ist?“

Professor: „An den Zähnen.“

Schüler: „Die Hühner haben doch keine Zähne.“

Professor: „Aber wir.“